

Sepp Mahler 125. Geburtstag

Samstag 12. September

Ein musikalisch-literarischer Geburtstagsbesuch
bei Sepp Mahler

Barockes Treppenhaus im Schloss Bad Wurzach
17:00 Uhr

Festredner: Walter Frei (Ehingen)

Musikalische Geschenke: Pedro Jiménez Laux, Kaan Kara

Begrüßung: Adelgund Mahler

(Eintritt frei)

Veranstalter: Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e.V.

*Im Sepp-Mahler-Haus entfallen die üblichen Öffnungszeiten. Das
Kulturdenkmal ist an diesem Nachmittag möglicherweise nicht zugänglich.*

Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus

Vereinssitz: Ravensburger Str. 21
 88410 Bad Wurzach
 Telefon: 07564 / 1728
 Email: foerderkreis@seppmahler.de
 Web: kulturdenkmal.seppmahler.de
 Vorstand: Martin Wolf (Vorsitzender)
 · Kaan Kara · Adelgund Mahler
 Vereinsregister: Amtsgericht Ulm
 VR 610484 · Die Gemeinnützigkeit
 wurde zuletzt bestätigt durch
 Freistellungsbescheid vom 9.2.2024.
 Spendenkonten:
 Kreissparkasse Ravensburg
 IBAN: DE95 6505 0110 0101 1186 40
 Volksbank Allgäu-Oberschwaben
 IBAN: DE53 6509 1040 0093 6890 04

Sonntag 13. September

»Vernetzung und Infrastruktur von Wirtschaftswesen
und Torfindustrie in Wurzach« zum Tag des offenen Denkmals

Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus
14:00 – 18:00 Uhr

Am Tag des offenen Denkmals startet im Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus die Sonderausstellung
»Vernetzung und Infrastruktur von Wirtschaftswesen und Torfindustrie in Wurzach«. Die Dauerausstellung
im Torfmeisterzimmer wird durch eine Installation in der Pergola des Naturgartens ergänzt, in der auch das
damals vielbeachtete »Jahr der Torfarbeit« (1997) noch einmal auflebt.

Führungen durch die Ausstellung am Sonntag während der Öffnungszeiten. Adelgund Mahler, Zeitzeugin
und Tochter des Künstlers, freut sich auf Gespräche mit bekannten und neuen Gästen.

Veranstalter: Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus Förderkreis e.V.

Der Förderkreis für das Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus lädt gemeinsam mit Adelgund Mahler zu einem Festwochenende in Bad Wurzach

Hier ist Sepp Mahler vor 125 Jahren als Sohn des Torfmeisters Josef Mahler im »Siechenhaus«, dem heutigen Leprosenhaus-Museum, zur Welt gekommen, einem der wenigen noch erhaltenen Seuchenspitäler, damals aber von Torfarbeitern des nahen fürstlichen Torfwerks bewohnt. Im Werk Sepp Mahlers kam das Siechenhaus immer wieder als Leitmotiv vor und wurde in seinen Bildern zum Sinnbild menschlichen Schicksals. In einer Art symbolischer Revanche haben sich die Freunde Sepp Mahlers entschlossen, das Geburtstagsständchen zu seinen Ehren an einem Ort darzubieten, das für einen ganz anderen Pol der Wurzacher Kulturgeschichte steht: im Wurzacher Schloss, dem Kleinod seines barocken Treppenhauses. Das mutet fast ebenso surreal an wie die Tatsache, dass es vor wenigen Wochen gelungen ist, ein Hauptwerk Sepp Mahlers, eben dieses »Siechenhaus« von 1927, wieder in den Werkbestand des Sepp-Mahler-Hauses zurückzuholen. Eine Aktion, nebenbei bemerkt, der die eine und andere wohlmeinende Spende noch sehr gut tun würde!

Die Darbietungen im Schloss werden vom literarisch-deklamatorischen Zeremonienmeister Walter Frei koordiniert. Mit von der Partie ist u.a. Kammersänger Pedro Jiménez Laux mit Begleitung sowie das musikalische und künstlerische Multitalent Kaan Kara aus Bad Wurzach. Adelgund Mahler wird in die Veranstaltung einführen. Der Eintritt ist frei.

Ein musikalisch-literarischer Geburtstagsbesuch bei Sepp Mahler

Samstag 12. September 2026

Barocktreppe im Wurzacher Schloss

17:00 Uhr

»Vernetzung und Infrastruktur von Wirtschaftswesen und Torfindustrie in Wurzach« (Tag des offenen Denkmals)

Der Tag des offenen Denkmals ist in diesem Jahr Anlass für eine Präsentation jener besonderen Konstellation, in der um 1900 in Bad Wurzach die Themen Industriegeschichte, Umwelt, Kultur und Soziales auf eine besondere Weise miteinander verknüpft wurden. Die Infrastruktur des späteren Moorbadeortes wurde ab 1817 von vielen hart arbeitenden Menschen geprägt. Diese Industriegeschichte Bad Wurzachs bildet sich wie in einem Brennglas ab in der Familiengeschichte des Josef Mahler, des gebildeten ersten Torfmeisters im 1880 gegründeten »Fürstlich-Waldburg-Wurzach'schen Torfwerk«. Mahlers Frau leitet die Kantine des Torfwerks, sein Sohn aber, der 1901 zur Welt gekommene »Sepp« Mahler wird später Chronist und »Expressionist« für eine Generation von Moorbauern und Torfarbeitern und Fortsetzer mit Mitteln der Kunst jener Achtung vor dem Eigenrecht der Natur, das bereits den Vater beseelt. Der baut 1903 ein Bürgerhaus an der Ravensburger Straße, das heute als Kulturdenkmal von diesen Entwicklungen zeugt und sie im Torfmeisterzimmer mit Exponaten (Gerätschaften, Kontobücher, Fotografie Zeiler Torfwerk ab 1898) erlebbar macht. Adelgund Mahler hat 1997 zum Jahr der Torfarbeit mit einer Publikation und weiteren Projekten zur Erhaltung und Würdigung dieser Geschichte wesentlich beigetragen. So wurden die Erinnerungen der letzten Torfabeiterinnen im Rahmen eines mehrjährigen *oral history*-Projekts für die Nachwelt festgehalten.

Heute gehört das *Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus* zusammen mit dem *Leprosenhaus-Museum* und dem *Oberschwäbischen Torfmuseum* zu den historischen Denkmälern, die diese genuin wurzach'sche Konstellation erlebbar machen (und denen man, nebenbei bemerkt, eine synergetische Belebung sehr wünschen würde!). Adelgund Mahler macht die Vernetzung der Themen Torfarbeit, Umwelt-, Sozial- und Kulturgeschichte mit dem Werk von Sepp Mahler in gewiss einzigartiger Weise anschaulich und nachvollziehbar. Sie freut sich auf Gespräche mit bekannten und neuen Gästen und wird am Tag des offenen Denkmals selbst durch die Ausstellung führen.

Die Dauerausstellung im Torfmeisterzimmer wird durch eine Installation in der Pergola des Naturgartens ergänzt, in der auch das »Jahr der Torfarbeit« (1997) noch einmal auflebt.

»Vernetzung und Infrastruktur von Wirtschaftswesen und Torfindustrie in Wurzach« zum Tag des offenen Denkmals

Sonntag 13. September 2026
Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus
Ravensburger Str. 21
884100 Bad Wurzach
14:00 – 18:00 Uhr

Pressekontakt: Martin Wolf (Vorsitzender), 0176 456 87 265, foerder-wolf@seppmahler.de

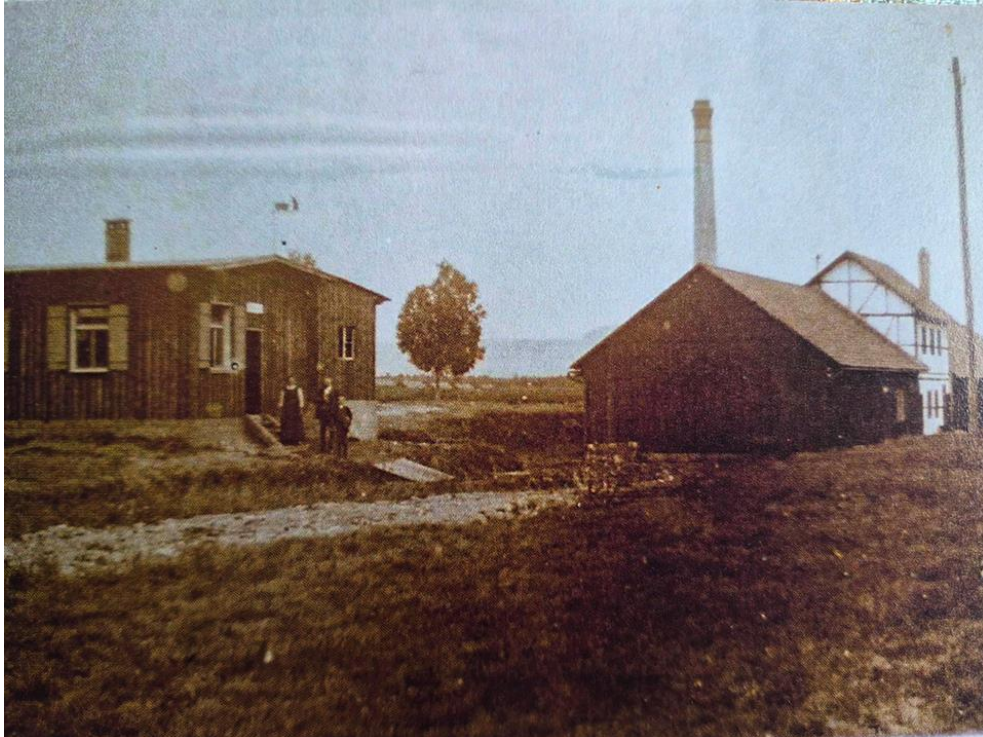
>>> Es folgen 4 Seiten mit möglichen Abbildungen.

Mögliche Abbildungen

Fotografie der Bildwerke: Herbert Geiger, © Sepp Mahler-Archiv

Auflösung der Ansichten: längere Seite 1024px

Druckfähige Auflösungen auf Anfrage



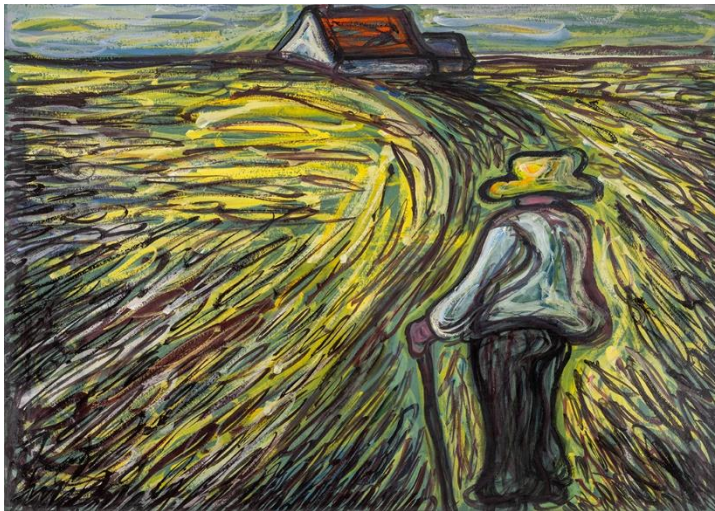
Familie Mahler um 1914 beim neuen Torfwerk, das unter der Leitung von Josef Mahler ab 1896 errichtet wurde. Vorn rechts der damals 13-jährige Sepp Mahler. Im Gebäude rechts befindet sich heute das Oberschwäbische Torfmuseum. © Sepp Mahler-Archiv.



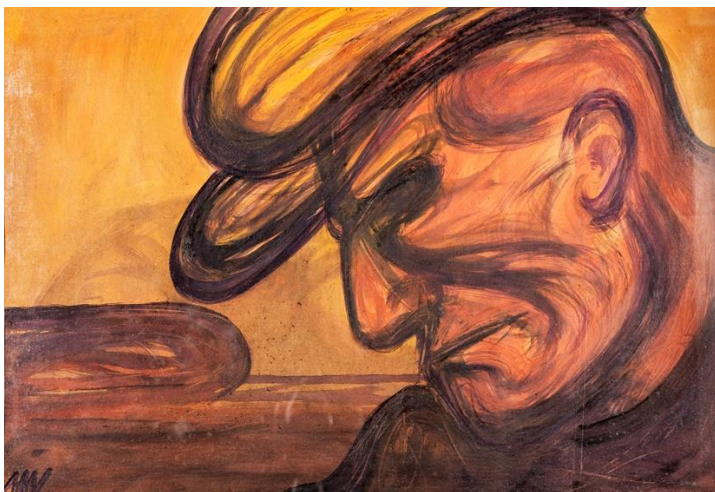
Belegschaft mit Verwaltung vor der ehemaligen Kantine des Fürstlich-Waldburg-Wurzach'schen Torfwerks. Rechts: Josef Mahler mit seiner Frau. Fotografie (1898): Josef Mahler (mit Selbstauslöser). © Sepp Mahler-Archiv.



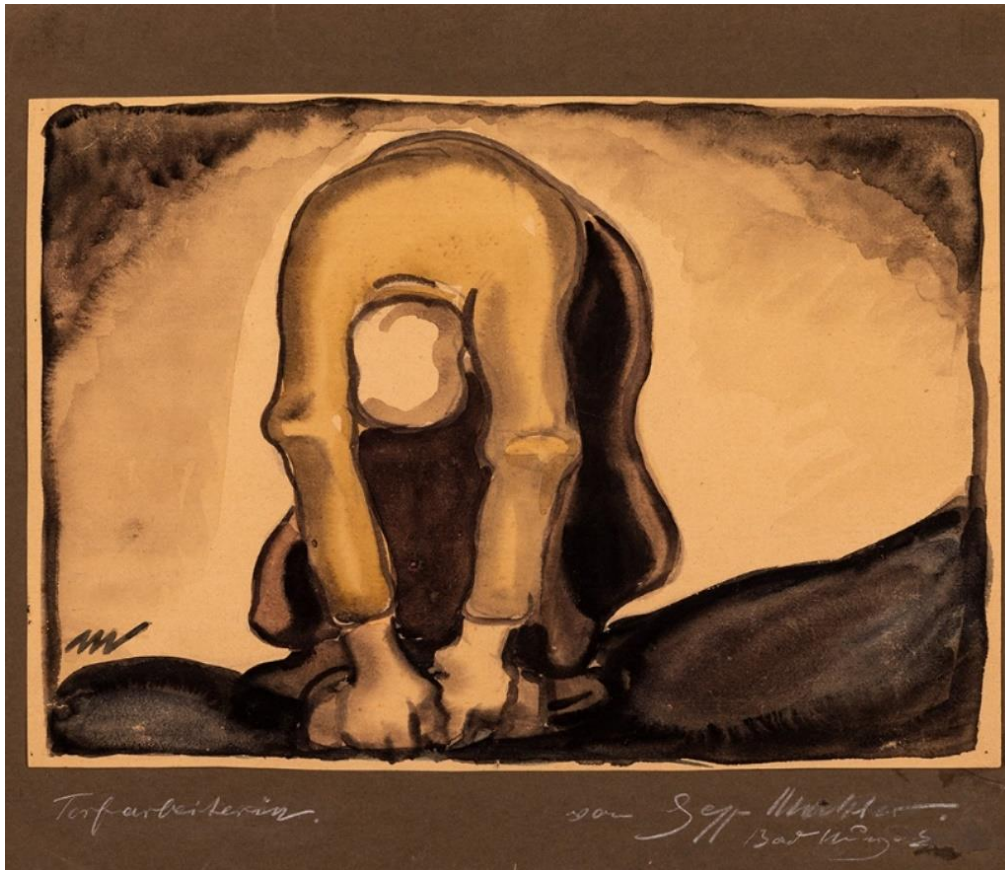
Sepp-Mahler, Karrenschieber, 1924 © Sepp Mahler-Archiv



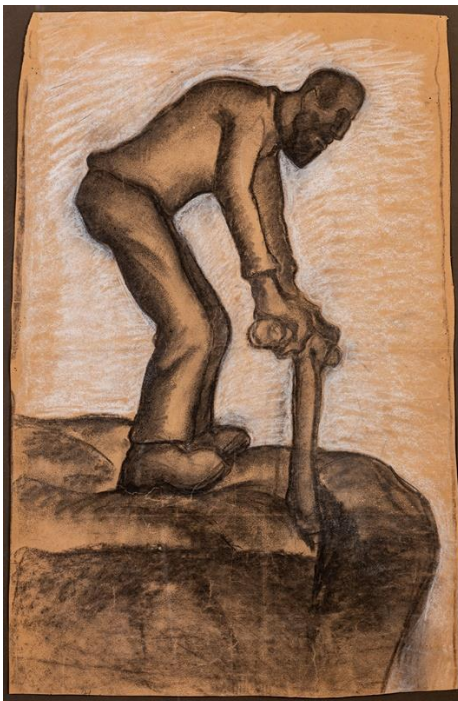
Sepp Mahler, Moorbauer, um 1940 © Sepp Mahler-Archiv



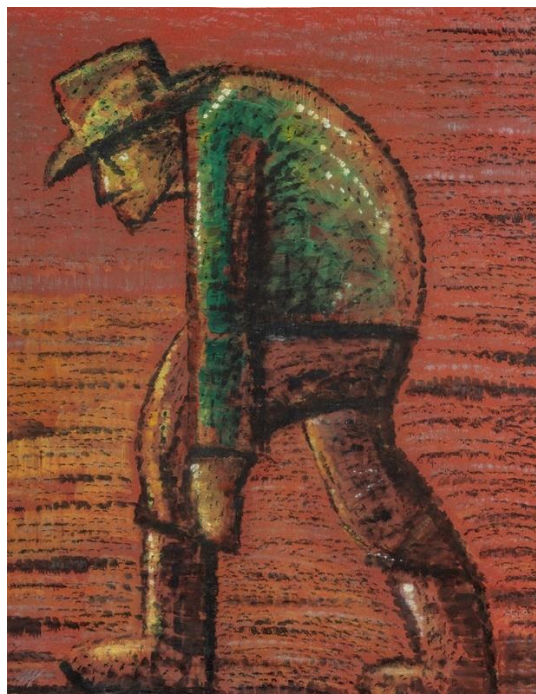
Sepp Mahler, Moorbauer, 1946 © Sepp Mahler-Archiv



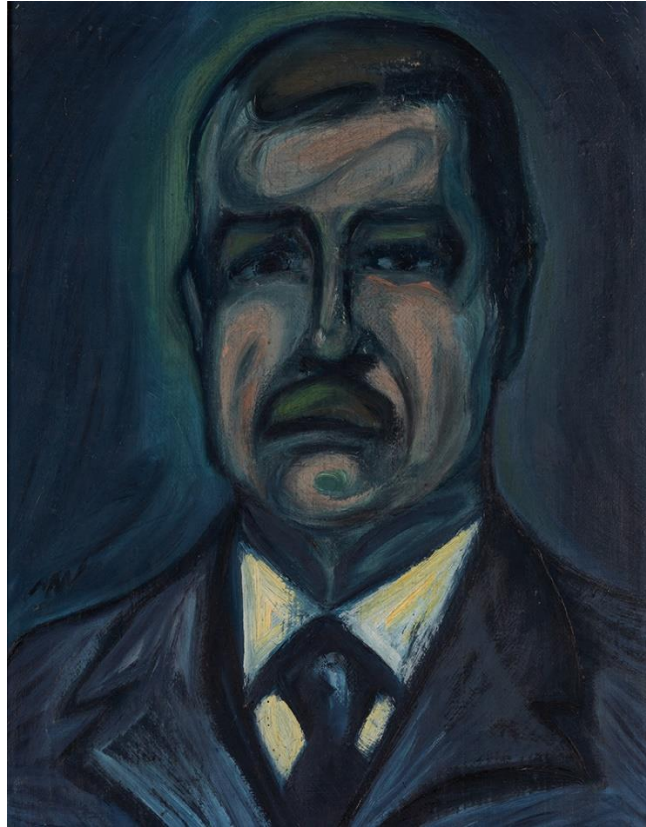
Sepp-Mahler Torfarbeiterin (Torfleserin), 1922/23 © Sepp Mahler-Archiv



Sepp-Mahler, Torfstecher © Sepp Mahler-Archiv



Sepp-Mahler, Torfarbeiter, um 1944 © Sepp Mahler-Archiv



Josef Mahler (1864 - 1916), Leiter des Torfwerks 1896 – 1914
Ölbild Sepp Mahler ca. 1920



Das von Josef Mahler 1903 errichtete Bürgerhaus und heutige Kulturdenkmal Sepp-Mahler-Haus.
(Fotografie: Herbert Geiger, © Sepp Mahler-Archiv)